Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 17.09.2018
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Finke, Thorsten	
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Christian	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Greiwe, sachk. Bürger-
Schöne, Dirk	
Budde, Robert	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger-
Krampe, Kay	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die zahlreich erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt der Vorsitzende aus, dass Herr Robert Budde als sachkundiger Bürger nunmehr im Ortsausschuss Füchtorf verpflichtet werden müsse. Hierzu erfolgt seitens des Vorsitzenden die Einführung in das Amt mit der Maßgabe der gesetzesmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Neubau der Sporthalle in Füchtorf

Bgm. Uphoff teilt mit, dass seitens des Kreisbauamtes Warendorf zwischenzeitlich die Teilbaugenehmigung für die Erdbauarbeiten einschließlich der Zusatzgenehmigung für drei Veranstaltungen pro Jahr erteilt worden sei. Mit dem 1. Spatenstich sei spätestens Mitte der kommenden Woche zu rechnen. Hierzu ergehe jedoch nach Abstimmung eine gesonderte Einladung.

1.2. Glasfaserversorgung Außenbereiche Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zur E-Mail der Firma SeWiKom, Beverungen vom heutigen Tage hinsichtlich der Abschaltung der Breitbandversorgung in Füchtorf. Auf Anfragen aus dem Ausschuss werden hierzu nähere Erläuterungen gegeben.

1.3. Grundschule Füchtorf

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut das Schreiben der Schulleiterin Frau Marlies Borisch vom 11.09.2018 hinsichtlich der Entwicklung der räumlichen Situation an der Grundschule und der Wünsche für die Haushaltsplanberatungen 2019.

Am. Pries führt aus, dass zukünftig in die Überlegungen auch die derzeitige Schulsporthalle hinsichtlich der Generierung von zusätzlichen Räumen einbezogen werden sollte. Bgm. Uphoff gibt in diesem Zusammenhang eine Übersicht zur Finanzplanung. Der Vorsitzende geht in diesem Zusammenhang auf das Programm „Gute Schule 2020“ ein.

Auf die Frage des Vorsitzenden nach der Möglichkeit des Einbaus einer Trennwand im Musikraum wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass hierfür eine Baugenehmigung unter besonderer Berücksichtigung des Brandschutzes erforderlich sei, welches zu Kosten in Höhe von geschätzten 45.000,00 € führen werde. Die Maßnahme werde somit zu den Haushaltsplanberatungen 2019 gestellt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Ergänzung der Bezeichnung des Stadtteiles Füchtorf "Spargeldorf" - Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2018

Bgm. Uphoff berichtet zu den bisherigen Beratungen in der Sitzung des Rates am 30.08.2018 und verliest im Wortlaut das Anschreiben der FWG-Fraktion vom 11.08.2018. Hierzu werden vom Vorsitzenden nähere Erläuterungen auch auf der Grundlage der zwischenzeitlich erfolgten Ergänzung der Ortseingangstafeln der Gemeinde Drensteinfurt gegeben. Hingewiesen wird vom Vorsitzenden insbesondere darauf, dass seitens der FWG im Antrag vom 11.08.2018 die Vorschläge der Arbeitsgemeinschaft Füchtorfer Vereine aufgegriffen worden seien. Hierzu werden von Am. Hölscher hinsichtlich des Alleinstellungsmerkmals „Spargeldorf“ weitere Erläuterungen gegeben.

Der Ausschuss ist sich nach kurzer Diskussion dahingehend einig, dass zur Ergänzung der Ortseingangsschilder die Bezeichnung „Das Spargeldorf“ weiter verfolgt werden soll.

**3. Flächennutzungsplan - 51. Änderung
-Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
eingegangenen Anregungen und Bedenken-**

Von der Verwaltung wird auf die gemeinsame Abhandlung der Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 zur 51. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der westlichen Erweiterung des Bebauungsplanes „Vinnenberger Straße“ und des Bebauungsplanes „Sassenberger Straße“ – östliche Erweiterung – und der hiermit zusammenhängenden frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der zwischenzeitlich eingegangenen Stellungnahmen dezidiert auch anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingegangen.

Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Hinsichtlich der angesprochenen Ersatzflächen, möglicher Restflächen für die Überplanung sowie verkehrlicher Belange werden von Bgm. Uphoff im Einzelnen erläutert.

Vom Vorsitzenden wird ausgeführt, dass zum Bebauungsplanbereich „Sassenberger Straße“ – östliche Erweiterung – unter Umständen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung auch über Grenzanpassungen nachgedacht werden sollte. In diesem Zusammenhang wird von der Verwaltung auf die Vorgaben des Regionalplanes hingewiesen.

Abschließend wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass er mit einem Abschluss der Planungsarbeiten sowohl zum Flächennutzungsplan als auch zu den beiden Bebauungsplänen zum Ende 2019 rechne.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 1 beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 28.06.2018 –Pkt. 5 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

An der Beratung und Beschlussfassung hat Am. Finke nicht teilgenommen.

4. **Bebauungsplan "Vinnenberger Straße" - westliche Erweiterung**
-Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
eingegangenen Anregungen und Bedenken-

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen zum Tagesordnungspunkt 3 verwiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 2 beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 28.06.2018 –Pkt. 6 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

An der Beratung und Beschlussfassung hat Am. Finke nicht teilgenommen.

5. **Bebauungsplan "Sassenberger Straße" - östliche Erweiterung**
-Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
eingegangenen Anregungen und Bedenken und Ergänzungsbeschluss-

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen zum Tagesordnungspunkt 3 verwiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 3 beschlossen.

Der Bebauungsplan ‚Sassenberger Straße‘ – östliche Erweiterung – wird auf die in der Anlage dargestellten Flächen zur Sassenberger Straße hin ergänzt.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 28.06.2018 –Pkt. 7 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

An der Beratung und Beschlussfassung hat Am. Finke nicht teilgenommen.

6. **Bebauungsplan "Ortskern Füchtorf" - 5. vereinfachte Änderung -Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken und Satzungsbeschluss-**

Von der Verwaltung wird auf das derzeit laufende Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB hingewiesen. Ergänzend wird vorgetragen, dass Anregungen, Hinweise und Bedenken bislang nicht vorgetragen worden seien.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern Füchtorf“ wird gem. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90/SGV. NRW. 2023) und der §§ 1 und 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) als Satzung beschlossen.

Die Begründung hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

7. **Bebauungsplan "Ströätken"**
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Glandorfer Straße 4-

Von der Verwaltung wird auf den vorliegenden Änderungsantrag zur Umwandlung der Baulinie in eine Baugrenze zur Glandorfer Straße hin anhand von vorbereitetem Kartenmaterial dezidiert eingegangen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Am. Freiwald, Am. Dirk Schöne und der Vorsitzende führen aus, dass sie die Änderung grundsätzlich begrüßen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Ströätken‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

8. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Dir Schöne thematisiert die Begrenzung der Wohnfläche auf 125 m² im Gewerbegebiet Osteresch. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass es sich hierbei um ein betriebsbedingtes Wohnen handele. Bei einem vorliegenden Wunsch auf Erhöhung dieser Wohnfläche wird von ihm angeregt, zunächst mit dem Planungsbüro Wolters Partner und dem Kreisbauamt Warendorf Kontakt aufzunehmen.

Am. Dirk Schöne verweist auf mögliche Schäden durch Bäume bzw. herabfallende Äste an Telefonleitungen insbesondere in der Bauerschaft Wächterort. Hierzu wird von der Verwaltung ausgeführt, dass Meldungen bereits bekannt seien und bei stadteigenen Liegenschaften durch den städtischen Bauhof abgearbeitet würden.

Am. Hartmann-Niemerg thematisiert den zukünftigen Umbau der Turnhalle an der Grundschule in Füchtertor und führt aus, dass hierzu frühzeitig Planungskosten in den Haushalt 2019 eingestellt werden sollten.

Auf die Frage von Am Heseker nach der Glasfaserversorgung im Baugebiet südlich der Lohmannstraße wird von der Verwaltung ausgeführt, dass dieses bereits mit den Versorgungsträgern vorbesprochen worden sei. Die entsprechenden Glasfaserverbindungen seien erfolgt.

Abschließend wird von Am. Dirk Schöne auf die Ergänzung der Straßenbeleuchtung auf der Grundlage des Haushaltsplanes 2018 für die Siedlung Knapp eingegangen. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass eine Ergänzung in Kürze durch den Versorgungsträger erfolge.

9. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Herr Willi Freese kritisiert den zwischenzeitlich begonnenen Endausbau des Raiffeisenweges und geht auf die seines Erachtens sehr schwierige Anfahrbarkeit der Brückenwaage am Raiffeisenmarkt ein. Hierzu werden von Bgm. Uphoff nähere Erläuterungen hinsichtlich des Maschineneinsatzes der ausbauenden Firma gegeben.

Abschließend wird von Herrn Ludger Wessel auf seine in den vergangenen Jahren vorgetragenen Stellungnahmen insbesondere zur Verkehrssituation Düpe eingegangen. Bgm. Uphoff führt aus, dass die Stellungnahmen den Fraktionsvorsitzenden kurzfristig zugeleitet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:10 Uhr.

Sassenberg, 17.09.2018

Anlg.: 4

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer